

GEMEINDE**brief**

Ev.-luth. Kirchengemeinde „Zum Heiligen Kreuz“

September · Oktober · November 2022

Ausgabe 04/2022



*Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht, und die Not,
die wir lindern, zur Freude wird, dann hat Gott unter uns
schon sein Haus gebaut, dann ist er schon in unserer Welt.*

(freiTöne170,1)



INHALT

Seite 2-3

Angedacht

Seite 4-8

Menschen im Klütviertel (62)

Seite 9

Begrüßung P. Lesinski/Diakon Overdick

Seite 12-13

Verabschiedung P. Lange-Kabitz

Seite 14-15

Familienzentrum/Veranstaltungen

Seite 16 - 17

Rückblick - Ferienprojekt

Seite 18 - 21

Gottesdienstplan der Region - Herbst

Seite 22

Kinder & Familien

Seite 23

Kreuz & Quer

Seite 24 - 25

Seniorensseiten - Kaffeestunde

Seite 28

Aus dem Kirchenvorstand

Seite 30 -31

Stiftung zum Heiligen Kreuz

Seite 31

Neue stellvertretende
Superintendentin Brendel

Seite 32 - 33

Rückblick - Stadtteilstfest

Seite 34

Freude & Trauer

Seite 35

Impressum



Liebe Leserin, lieber Leser,

ich habe es gut, meine ich. Nicht nur dass ich in einer Gemeinschaft wie der Hl. Kreuzgemeinde leben darf, sondern auch Stadtteilstfeste wie das im Klütviertel mitfeiern durfte. Vor allem aber gibt es nirgendwo so gutes Brot wie in Deutschland. Während des Erntedankgottesdienstes am 09. Oktober wird es in der Hl. Kreuzkirche wieder ganz besonders gutes Brot geben. Es wird dann herrlich duften und schmecken. Sie werden hineinbeißen können und wollen.

Das ist Luxus in jeder Weise. Luxus, dass ich so viel Brot haben kann, wie ich will. Luxus, dass ich mir die Sorten aussuchen kann. Dass ich das Brot zu verschiedenen Mahlzeiten und Gerichten auswählen darf.

So gesehen, ist es eigentlich merkwürdig, dass ich bete: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“ Wer so betet, der fragt sich nicht, was oder wie er essen möchte, sondern ob es überhaupt heute etwas zu essen gibt.

Im Vaterunser ist die Brotbitte die erste, die sich auf mich bezieht. Zuerst geht es um die tägliche Nahrung. Denn das war und ist wichtiger, existentieller als alles andere. Ich mag dabei vieles Lebensnotwendige mitdenken - ganz im Sinne der deutschen Theologin und Schriftstellerin Dorothee Sölle, die schrieb, dass der Mensch vom Brot allein nicht nur nicht leben, sondern am Brot allein sterben würde. Das will ich nicht kleinreden.

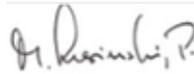
Darüber sollte ich nicht vergessen, dass es unfasslich viele Menschen gibt, für die die Brotbitte wortwörtlich dringlich ist und Hunger so dominant, dass sie an nichts anderes mehr denken können. Davon schreibt der argentinische Autor Martín Caparrós (*1957): „An Aisha, eine etwa dreißigjährige Mutter in einem Dorf in Niger, erinnere ich mich besonders gut. Wir saßen bei unserem Gespräch auf einer Sisalmatte im Schatten eines dünnen Baums. Als ich sie fragte, was sie sich wünschen würde, wenn ein Zauberer käme, der ihr jeden Wunsch erfüllen würde, antwortete sie nach einer Weile schließlich: eine Kuh. Die Milch, die sie melken könnte, könnte sie verkaufen, dann käme sie besser zurecht. Ich sagte, aber der Zauberer würde jeden Wunsch erfüllen, ob diese Kuh denn alles sei? Da sagte sie: zwei Kühe. Dann müsste ich nie mehr Hunger leiden...“

Jenseits des Hungers gibt es keine Wünsche. Das kenne und erleide ich am Weserufer Gott sei Dank nicht mehr. Grund genug, wie immer der Ertrag gewesen sein mag, Erntedank zu feiern und zu teilen, denn:

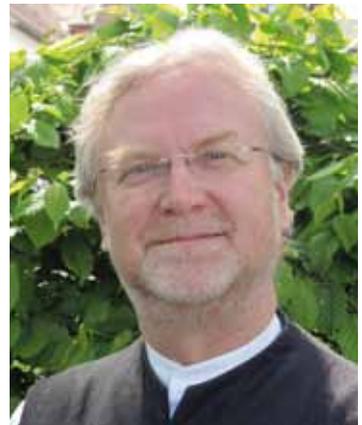
**„Wenn das Brot, das wir teilen,
als Rose blüht, und die Not, die
wir lindern, zur Freude wird,
dann hat Gott unter uns schon
sein Haus gebaut, dann ist er
schon in unserer Welt.“**

(freiTöne170,1)

Es grüßt Sie



M.Lesinski, Pastor



Menschen im Klütviertel (62)

„Es geht darum, Gemeinschaft zu leben“
 Ein Gespräch mit ...
 ... Marina Tänzer und Robin Hanus, Jugendteamerin
 und Jugendteamer

Draußen tobt der Sommer, drinnen im Gemeindehaus ist es dank Durchzug angenehm kühl. Schnell sind alle beim Du und Marina und Robin werfen sich als eingespieltes Team die Bälle zu. Dass Rube und Tatkraft sowie Improvisationsfreude zu den Eigenschaften toller Teamer*innen gehören, stellt ganz am Ende - Robin und der rasende Fotoreporter sind da schon weg - Marina ganz besonders unter Beweis - mit Pappröhre, einer waghalsigen Tisch-Stuhl-Konstruktion und Zuckerwasser wird schnell noch eine Libelle gerettet, die sich ins Gemeindehaus verfliegen hatte.

In der Redaktion gab es einige Überlegungen, wer als nächstes mal spannend zu interviewen wäre. Ihr beide wart dann eine tolle Kombi, die uns eingefallen ist. Daber als erstes die Frage: Was ist eigentlich und was macht eine Jugendteamerin, ein Jugendteamer?

Robin Hanus (RH): Die Frage ist eigentlich eher, was machen wir nicht! (Alle lachen). Bei uns in der Gemeinde ist es ja so, dass wir die Konferzeit gesplittet haben in Mini-Konfer und Konfer, weil wir das nicht in zwei Jahren „durchhauen“ wollen.

Marina Tänzer (MT): Im Mini-Konfer deckt sich der inhaltliche Teil ziemlich mit dem, was in dem Jahr in der Schule im Religionsunterricht behandelt wird. Im Jugendalter geht es dann sozusagen in die tiefere Ebene. Wir wollen Inhalte vermitteln, Spaß dabei haben und miteinander in Diskussionen kommen. Und das ist natürlich bei Jugendlichen, die mit Jugendlichen arbeiten, ganz anders, als es zum Beispiel mit mir als „Erwachsener“ ist. Da kommen manchmal ganz andere Themen auf.

RH: Der wichtigste Teil ist, glaube ich, den Jugendlichen zu zeigen, was der Begriff „Gemeinschaft“ bedeutet. Es geht darum, über das Zusammenfügen von Religion und Glauben mit dem Spaß, den wir gemeinsam haben, nicht nur etwas zu lernen, sondern den Fokus auf das Miteinanderleben in der Gemeinschaft zu richten.

MT: Es geht nicht alleine darum, den Glauben zu „lernen“, sondern darum, Gemeinschaft zu leben und zwar in einem ganz besonderen Rahmen. Diese Art von Jugendarbeit hat auch über die Gemeindegrenzen hinaus eine große Strahlkraft.

Das klingt nach einer ganz wertvollen Erfahrungsmöglichkeit. Wenn man jetzt den Mini-Konfer aus welchem Grund auch immer nicht mitgemacht hat, kann man dann trotzdem als Jugendliche*r wieder „einsteigen“?



MT: Bisher ging das. Da konnte man in das Hauptkonfirmationsjahr mit reingenommen werden und hat in gesondertem Unterricht die fehlenden Inhalte vermittelt bekommen.

RH: Der inhaltliche Aspekt muss ja trotzdem vorhanden sein, um mitzumachen. Ich glaube, dass wir einen guten Mittelweg gefunden haben zwischen dem, wie wir es anbieten und was wir anbieten. Das haben wir mit etwas Extra-Unterricht dann auch immer gut hingekriegt.

MT: Wir haben ja auch einen Auftrag von der Kirche, den es zu vermitteln gilt. Die Jugendlichen werden schließlich mit der Konfirmation auch in die Lage versetzt, ein Patenamts wahrzunehmen, in der Gemeinde an Wahlen teilzunehmen, sogar eine Nottaufe durchführen zu dürfen. Das sind ja alles Dinge, die die Jugendlichen auch inhaltlich verstehen müssen, damit sie wissen, was sie da machen. Gleichzeitig verbinden wir im Konfer-Unterricht biblische Geschichten mit dem realen Leben. So bieten wir manchmal einen Crashkurs in Erste Hilfe an, haben einen Gefängnisseelsorger, eine Sehbehinderte oder Mitarbeiter vom Hospizverein zu Gast, die von ihrer Arbeit erzählen und mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen. Außerdem lernen die Jugendlichen in den Exkursionen unterschiedliche Bereiche der kirchlichen Arbeit kennen. So besuchen wir beispielsweise unterschiedliche Hilfseinrichtungen, wie die Suchtberatung, Krankenhauseelsorge oder

Hilfsangebote für Obdachlose. Viele wissen zum Beispiel nicht, dass die Kirchensteuer für diese Einrichtungen, die für alle zugänglich sind, wichtig ist. Aber ich denke, dass auch viele Erwachsene sich dessen nicht bewusst sind. Dabei finde ich das sehr wichtig, denn unsere Gesellschaft ist immer nur so gut, wie sie mit den schwächsten in ihrer Mitte umgeht. Der Glaube selbst, meine ich, ist etwas, was aus dem Herzen kommt. Wir können den Jugendlichen Werte vermitteln, die im christlichen Glauben, aber auch im menschlichen Zusammenleben wichtig sind. Mir geht es darum, dass die Jugendlichen wahlmündig werden und selbst entscheiden können, ob sie diesen Glauben und seine Werte weiter annehmen und leben wollen.

RH: Ich glaube, dass der Aspekt der Werte zentral ist. Als ich hier selbst

Menschen im Klütviertel (62)

Ein Gespräch mit ...

... Marina Tänzer und Robin Hanus, Jugendteamerin und Jugendteamer

Konfer gemacht habe, war für mich nicht entscheidend, dass ich hier freitags hingehere und das Vater-unser lerne. Entscheidend war, dass ich erfahren habe, dass man über seine Probleme anders reden kann als in der Schule oder im Verein, wo es immer Hierarchien gibt. Im Konfer kann jeder seine Meinung einbringen und ich glaube, dass der Spaßaspekt hier noch stärker ist, weil hier jeder so sein kann, wie er will. Das ist, glaube ich, ganz wichtig. Und jetzt als Teamer ist es toll zu sehen, dass man anderen auch ein Stück vorleben kann, dass man Krisen bewältigen kann, gerade, wenn man nur ein paar Jahre älter ist.

MT: Es geht hier einfach nicht um Leistung, darum, wer jetzt schon das meiste weiß, sondern mit den Jugendlichen in Dialog zu kommen und jeden auf seinem Weg so zu akzeptieren, wie er ist. Darüber schaffen wir es immer wieder, dass sich die Jugendlichen abseits von Konkurrenzkampf ganz neu begegnen. Das ist eine Art Schutzraum, in dem sie nicht bewertet, begutachtet oder beguckt werden.

RH: Besonders die Fahrt nach Spiekerooog ist sozusagen die Crème de la Crème. Diese fünf Tage am Ende der Konferzeit sind etwas ganz Besonderes. Das ist immer wieder toll zu erleben, wenn Leute auf der Hinfahrt im Bus vielleicht noch gar nichts miteinander anfangen konnten und dann am Ende die Abschiedstränen fließen. Es ist auch immer rappendvoll, da wird auch schon mal eine Matratze extra ausgelegt. Aber auch die „normalen“ Weihnachtsabende gehen schon mal bis spät in die Nacht, weil man einfach über Gott und die Welt redet.

Da wird die Interviewerin beim Zubören ganz neidisch - so tolle Möglichkeiten, da wäre man selbst gerne nochmal Jugendliche!

Wie wird man Jugendteamer*in?

MT: Jeder, der mitmachen möchte und Spaß daran hat, kann mitmachen. Es finden sich immer viele! Während der Konfirmandenzeit kann man sich schon darüber informieren und danach als Teamer sofort einsteigen. Wer ganz frisch reinkommt und noch nicht 16 ist, kann einen zweitägigen Lehrgang „Fit for Teens“ mitmachen und ab 16 gibt es den Gruppenleiterkurs, der zur JuLeiCa, der Jugendleiter-Card, führt. Da lernt man dann in einer Woche etwas über Pädagogik, Spiele, aber auch rechtliche Grundlagen, was dann auch von der Kirche finanziert wird. Es ist dabei ganz egal, ob man reden kann oder schüchtern ist.

RH: Der wichtigste Punkt ist, man selbst zu sein, abseits von „höher, schneller, weiter“. Wir haben mindestens eine Quote von 70 Prozent, die weitermachen möchten, auch wenn nicht zu allen Terminen alle können. Das ist dann auch ein Vorteil der großen Gruppe - aktuell sind wir ca. 45 Leute.

Wie viele Teamer*innen braucht man denn je nach Aktion?

RH: Das kommt immer drauf an. Beim Konfitreff alle 14 Tage freitags nachmittags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr ...

MT: ... wenn es vor allem um Teambuilding geht, um das Kennenlernen...

RH: ... genau, da sind es so ab 10 Leute. Bei den vier Thementagen, jeweils von 10-16 Uhr mit Stationen, Exkursionen, Andacht, gemeinsamem Essen, sind immer 10 bis 20 Leute da.

Da bin ich jetzt verwirrt: Zehn bis 20 Konfis oder Teamer?

MT: Teamer - wir haben oft eine zwei zu eins-Betreuung (lacht). In unserer Gemeinde gibt es sonst keine Jugendgruppen und Pastor Lange-Kabitz (Für neue Gemeindeglieder: Jetzt im Ruhestand; Anm. d. Red.) hat die Teamerarbeit so ein bisschen als Ersatz dafür gesehen. Darüber verinnerlichen die Teamer die Inhalte natürlich nochmal ganz anders. Das ist auch für mich immer wieder ein inspirierender Lernprozess, den ich total bereichernd finde. Dabei wird mir oft deutlich, dass die Jugendlichen mit ihrer Perspektive und ihrer Fähigkeit, in die Tiefe zu gehen, gesellschaftlich gesehen manchmal unterschätzt werden.

Gibt es Nachwuchssorgen?

RH: Wir werden von Jahr zu Jahr mehr (lacht).

Jugendteamer*in sein klingt jetzt sehr nach Sich-Kümmern. Wie ist das mit dem Verhältnis männliche-weibliche Teamer*innen, gibt es mehr weibliche?

RH: Das ist wirklich sehr ausgeglichen.

Und wie ist die Altersverteilung?

MT: Von 14, 15 also gerade aus dem Konfer kommend, bis Robins Alter (22 Jahre, Anm. d. Red.) ist alles dabei. Ich falle

da ein bisschen raus (lacht). Aber wir würden uns natürlich freuen, wenn sich andere „ältere“ Erwachsene auch einbringen würden.

Habt ihr oder haben andere, von denen ihr wisst, mal überlegt, sich beruflich in Richtung Theologie zu orientieren? Als Pastor*in oder Diakon*in?

RH: Was ich so mitbekomme ist, dass einige in den sozialen Bereich gehen - Soziale Arbeit, Erzieherin, Erzieher. Theologie spielt vereinzelt auch eine Rolle, aber es ist eher das Pädagogische.

MT: Wenn man sich aber auch für Theologie interessiert, ist die Arbeit als Jugendteamer eine Möglichkeit, wie man da durch das eigene Erleben herangeführt werden kann.

Zu guter Letzt noch eine Frage, die ich allen stelle: Welche Frage hätte ich noch stellen sollen, die aber bis jetzt nicht dabei war, oder was wäre euch noch wichtig zu sagen?

RH: Ich finde, dass unsere Kirchengemeinde in allen Bereichen, auf allen Ebenen, in allen Altersgruppen, in ganz besonderer Weise zusammensteht. Hier kann sich jeder Mensch in seiner Einzigartigkeit einbringen und eine Zuflucht finden.

Menschen im Klütviertel (62)



MT: Vielleicht die Frage warum wir Teamer geworden sind und was uns motiviert... Ich engagiere mich im Konfer-Unterricht um zu zeigen, dass Kirche etwas zu bieten hat und ‚lebensnah‘ ist. Und mich motiviert der Teamgeist und die Unbefangenheit der Jugendlichen, die ihre Gedanken oft ungefiltert rauslassen. Das ist manchmal herausfordernd, aber oft auch spannend und inspirierend und lockt einen schon auch aus der eigenen Komfortzone heraus. Daher mein Appell: Wer möchte, kann sich in

unserer Gemeinde einbringen, nicht nur im Konfer-Unterricht, auch im Kindergottesdienst, im Gottesdienstkreis oder in unseren vielen Gruppen und Kreisen oder man organisiert selbst ein ganz neues Angebot. Jeder ist mit seinen Gaben und Ideen willkommen. Ehrenamt ist wichtig und lohnt sich, weil man dort auf Menschen trifft, die freiwillig etwas machen und Spaß daran haben. Dabei darf man Kirche nicht als ‚Eventmanager‘ sehen, Kirche gestalten wir selbst und Kirche lebt von Vielfalt. Und den Jugendlichen, die nicht wissen, ob sie sich konfirmieren lassen sollen, möchte ich sagen: Macht mit, lasst euch einfach mal darauf ein, selbst wenn ihr noch nicht so viel mit dem Glauben zu tun gehabt habt. Ihr habt nichts zu verlieren, ihr könnt nur dabei gewinnen, und ihr habt eine Chance, etwas kennen zu lernen, dass ihr woanders nicht kennen lernen könnt.

Ganz herzlichen Dank, dass ihr euch die Zeit genommen habt! ■



Ihre Unterstützung hilft uns weiter

Wenn Sie leider keine Zeit haben für ein ehrenamtliches Engagement aber uns gern unterstützen möchten als Freunde und Förderer - Ihr Gebet hilft uns!
Und wir sind immer dankbar für eine Spende

Kirchenamt Hameln-Holzminden, Spk. Hameln-Weserbergland,

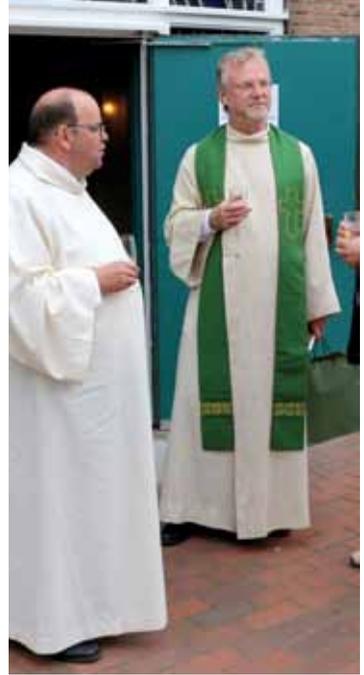
IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02 ❖ Stichwort: Kreuzkirche Hameln

Festliche Begrüßung von Pastor Markus Lesinski und Diakon Carsten Overdick am 10. Juli

Viel war in den vergangenen Wochen und Monaten über die Veränderungen personeller und struktureller Art in der Gemeinde gesprochen worden. Der Abschied vom "alten" Pastor fiel manchen schwer. Nun aber: Vertraut den neuen Wegen!

Am Sonntagnachmittag hießen der Kirchenvorstand und die Gemeinde die beiden Seelsorger herzlich willkommen. Diakon Overdick hat in der Klütgemeinde bereits längere Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit. Künftig wird er beide Gruppen der Haupt- und Minikonfis hier unterrichten. Pastor Lesinski hat seinen neuen Wirkungskreis am 1. Juni übernommen. Er ist als Pastor der Münster-Gemeinde auch für die Seelsorge und die Amtshandlungen bei uns im Pfarrbezirk auf der westlichen Weserseite zuständig.

Die erste Bilanz: Die Kirche war gut gefüllt. Der Gottesdienst, mit musikalischer Begleitung der Kirchenband, war abwechslungsreich geprägt von einer Dialog-Predigt. Das Wetter war angenehm und die Begegnungen im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Kirchplatz herzlich. Viele ließen es sich nicht nehmen, mit den beiden Seelsorgern ein persönliches Wort zu wechseln und in den lauen Sommerabend hinein zu plaudern.



Diakon Overdick und Pastor Lesinski im Gespräch nach dem Gottesdienst vor der Kirche ■

*Wir danken den Anzeigenkunden für ihr Engagement.
Ihre Werbung fördert unseren Gemeindebrief. Vielen Dank.*



Haarpflegesalon
kamm
in
...look beautiful

salon-kamm-in@t-online.de
www.salon-kamm-in.de

Uns gibt es jetzt 2x - in Hameln und Hess. Oldendorf
Neben den bekannten Leistungen bieten wir Ihnen an:
klimatisierte Räume
Hausbesuche
Abholservice

Entengang 36,
31787 Hameln
Tel.: 0 51 51/6 21 15
Welseder Straße 27,
31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 0 51 52/10 41

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Solar- und Klempner-technik

- Beratung, Planung, Ausführung
- von der Kleinreparatur, der Bad- und Heizungssanierung über Wohn- und Industriebauten bis hin zur Großprojektrealisierung
- Kundendienst-Service/Wartung
- Notdienst

Latzel

Wir sind immer für Sie da!

Latzel. Kompetenz, die überzeugt

Haustechnik

Horst Latzel GmbH & Co.KG
Klütstraße 82, 31787 Hameln
Telefon (051 51) 987 00, Fax 6 77 63
info@latzel-haustechnik.de
www.latzel-haustechnik.de



Nähe ist einfach.
Rufen Sie uns an und nutzen Sie für Ihre Bankgeschäfte unseren persönlichen Telefon-Service:

Mo. - Fr. 8 - 20 Uhr
Telefon: 05151 206-0

 Sparkasse
Hameln-Weserbergland



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

SVEN-CHRISTIAN SUTMAR

Osteopath (BAO) – Heilpraktiker für Physiotherapie

- Krankengymnastik • Manuelle Therapie
- Bobath • Massage • Heißluft
- Rückenschule • Lymphdrainage
- Fangopackungen • Yoga

*Entdecke die Stille
Der Partner für
Ihre Gesundheit*

BREITER WEG 6 • 31787 HAMELN
Tel. 0 51 51 - 80 92 81 • www.lifebreath.de

Mitglied im



Verband der Osteopathen



Bundesverband selbständiger
Physiotherapeuten

BlumenVolte

Kälberanger 9
31787 Hameln
Telefon 05151/61100
Fax 05151/678352

Gepürfter
Fachbetrieb

Ihr Spezialist für Blumen und Dekorationen zu allen Gelegenheiten

BESTATTUNGSINSTITUT
Bartels
Wir sind immer für Sie da!

31789 HAMELN-KLEIN BERKEL
HOHE LINDEN 4
TELEFON (0 51 51) 98 68 0

VERABSCHIEDUNG



Verabschiedung Pastor Gerold Lange-Kabitz

In einem feierlichen und natürlich sehr emotionalen Gottesdienst auf dem Platz vor der Kreuzkirche wurde Pastor Lange-Kabitz am 26. Juni von Superintendent Meyer entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet. Eine mehr als 18jährige Dienstzeit im Klütviertel, in der er durch seine verbindende

Art das Miteinander bei uns maßgeblich beeinflusst hat, ging damit zu Ende. Und mehr als 250 Gottesdiensbesuchende sprachen ihm dafür mit ihrer Anwesenheit ihren Dank aus. Beim anschließenden Umtrunk und kleinen Häppchen ergriffen viele die Gelegenheit zur persönlichen Verabschiedung von Pastor Lange-Kabitz und seiner Frau. Mit einer Foto-Collage möchten wir an diesen Tag erinnern, noch einmal „Vielen Dank für alles“ sagen und freuen uns gleichzeitig schon jetzt auf ein Wiedersehen in nicht allzu ferner Zukunft!





EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM



Neues vom Bildungshaus



**Wir wünschen unseren ehemaligen Kindergartenkindern einen wunderbaren Start in die Schule!
Ihr seid einfach spitze!!**

Und vielen Dank an unseren Diakon Carsten Overdick für den schönen Abschieds-Gottesdienst.

Neue Gesichter in unserer Kita

In unserer Kita freuen wir uns sehr über drei neue, engagierte Mitarbeitende:



Hallo liebe Gemeinde, ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist **Nina Hüwe**, 29 Jahre jung, Mutter einer 3,5 Jahren alten Tochter und wohnhaft in Klein Berkel. Dort lebe ich schon seit einigen Jahren und liebe es sehr. Meine Freunde bezeichnen mich als aufgeschlossen, neugierig und herzlich. Zu finden bin ich oft draußen in der Natur oder auch am Wasser. Gerne fahre ich Mountainbike oder unternehme Ausflüge mit meiner Tochter oder Freunden. Seit 2014 bin ich beim Kita-Verband angestellt und seit Mai 2022 arbeite ich im Bildungshaus am Klüt. Ich freue mich sehr auf die Zeit in der Einrichtung und in ihrer Gemeinde.



Liebe Gemeinde, mein Name ist **Denise Carruthers**, ich bin 25 Jahre alt und komme aus Afferde. Nach Beendigung meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin im Juli 2021 war ich zunächst als Springkraft in einer anderen Einrichtung angestellt und freue mich sehr darüber, seit Juni 2022 ein Bestandteil dieser Einrichtung sein zu dürfen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern und dem gesamten Team der Einrichtung.



Verband der
Ev.-luth. Kindertagesstätten
im Kirchenkreis
Hameln-Pyrmont

Guten Tag! Mein Name ist **David Cordes**, ich bin 24 Jahre alt und wohne in Hameln. Seit Juli 2022 darf ich das Team im Bildungshaus am Klüt als Erzieher unterstützen. Ich werde dabei hauptsächlich in der Nachmittagsgruppe zu finden sein. In meiner Freizeit fahre ich gerne Longboard und zeichne. Ich freue mich auf eine schöne Zeit.



Familiengottesdienst zum Erntedankfest - 11 Uhr

Am Sonntag, 9. Oktober, werden unsere neuen Krippen- und Kindergartenkinder im Rahmen eines Familiengottesdienstes zu Erntedank, in der Kreuzkirche begrüßt und erhalten für eine behütete Kita-Zeit Gottes Segen. Bitte begleiten Sie sie auf diesem Weg.

Offener Martins- und Laternen- umzug durch das Klütviertel

Am Donnerstag, 3. November ab 16.30 Uhr - Endlich wieder!!
Wir starten an und enden an der Kirche - für das leibliche Wohl im Anschluss ist gesorgt. Der Umzug findet bei starkem Regen NICHT statt.

Veranstaltungen des Familienzentrums

„Mit-Sing-Ding“ am Klüt

Donnerstag, 15. September, 3. November und 15. Dezember von 19.30 bis 21 Uhr

Offenes Singen für alle Altersklassen, quasi nach dem Juke-Box-Prinzip. Wer möchte, darf sich etwas wünschen und alle singen mit.

Anmeldung und Vorerfahrung ist nicht notwendig.

Offenes Elterncafé

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 7.30 bis 9 Uhr

im Familienbüro. Dieses befindet sich im Eingangsbereich des Bildungshauses. Jede/r aus dem Stadtteil ist unangemeldet willkommen.

Verantwortlich: Aline Brix (Tel. 01520-7476895)

Unverbindliche Beratung

Mittwochs (außer in den Ferien) von 13.30 bis 15.30 Uhr

im Familienbüro. Aline Brix berät, vermittelt und begleitet Sie bei allen Fragen, von denen Sie nicht wissen, an wen Sie damit herantreten können. Bitte vorher einen Termin vereinbaren:

Tel. 01520-7476895 .

Kontakt: Melanie Dörpmund, Kita und Familienzentrum am Klüt, Papengösenanger 6a,
Tel. 8 22 28 73, Mail: bildungshaus.hameln@evlka.de

RÜCKBLICK FERIENPROJEKT





GOTTESDIENSTPLAN DER REGION VOM 1. SEPTEMBER - 30. NOVEMBER 2022

Bitte informieren Sie sich auf den Homepages und den Aushängen über pandemiebedingte Änderungen. Abendmahl vorbehaltlich der aktuellen Pandemiesituation.

SAMSTAG, 03. SEPTEMBER

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Wangelist *Pastorin Brendel und Team*

SONNTAG, 04. SEPTEMBER

12. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Taize-Gottesdienst, Hl. Kreuzkirche *Taize-Team*

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Münster *Pastor i. R. Hennies*

10.00 Uhr Gottesdienst, St. Annen Wangelist *Pastor Wolf*

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER

18.00 Uhr Abendgebet, Marktkirche *Pastor i. R. Meinberg*

SONNTAG, 11. SEPTEMBER

13. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst Hauptkonfirmanden, Hl. Kreuzkirche *Diakon Overdick*

11.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Marktkirche *Pastor Lesinski*

10.00 Uhr Gottesdienst, St. Annen Wangelist *Pastorin Brendel*

SONNTAG, 18. SEPTEMBER

14. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Lektorensonntag, Hl. Kreuzkirche *Lektorin Dr. Dräger*

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Lektorensonntag, Münster *Lektor Knoke*

10.00 Uhr Gottesdienst zum Lektorensonntag, St. Annen Wangelist *Lektor Lühr*

10.30 Uhr Gottesdienst für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, Seniorenheim Riepenblick *Diakonin Aschenbach und Team*

SAMSTAG, 24. SEPTEMBER

18.00 Uhr Abendgebet, Marktkirche *Lektorin Hegemann*

SONNTAG, 25. SEPTEMBER

15. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Begrüßung der Minikonfirmanden, Hl. Kreuzkirche *Diakon Overdick*

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Marktkirche *Lektorin Hegemann*

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, St. Annen Wangelist *Pastorin Brendel*

15.30 Uhr Familiengottesdienst „Kleine Kirche“, Münster *Diakon Overdick & Team*

FREITAG, 30. SEPTEMBER

18.30 Uhr Jugendgottesdienst, Münster *Ev. Jugend der Marktkirchen- u. Münster-Gemeinden*

SONNTAG, 02. OKTOBER

Erntedankfest

	Erntedankfest, Hl. Kreuzkirche lädt in die Marktkirche ein	
10.00 Uhr	Gemeinsamer Erntedankgottesdienst, Marktkirche	<i>Landesbischof Meister, Pastorin Dr. Köhler</i>
	St. Annen Wangelist lädt in die Marktkirche ein	

MONTAG, 03. OKTOBER

10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit, Münster	<i>Team der ACK Hameln</i>
-----------	---	----------------------------

SAMSTAG, 08. OKTOBER

18.00 Uhr	Abendgebet, Marktkirche	<i>Pastorin Dr. Köhler</i>
-----------	-------------------------	----------------------------

SONNTAG, 09. OKTOBER

17. S. n. Trinitatis

11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank mit Kindergartenkindern und Konfirmanden, Hl. Kreuzkirche	<i>Diakon Overdick, Pastor Lesinski</i>
09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Marktkirche	<i>Pastor Lesinski</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst, St. Annen Wangelist	<i>Lektorin Oelerking</i>

SAMSTAG, 15. OKTOBER

18.00 Uhr	Abendgebet, Marktkirche	<i>Pastorin Dr. Köhler</i>
-----------	-------------------------	----------------------------

SONNTAG, 16. OKTOBER

18. S. n. Trinitatis

11.00 Uhr	Gottesdienst, Hl. Kreuzkirche	<i>Pastorin Dr. Köhler</i>
09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Münster	<i>Pastorin Dr. Köhler</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst, St. Annen Wangelist	<i>Pastorin Brendel</i>

SAMSTAG, 22. OKTOBER

18.00 Uhr	Abendgebet Marktkirche	<i>Pastorin Dr. Köhler</i>
-----------	------------------------	----------------------------

SONNTAG, 23. OKTOBER

19. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst, Hl. Kreuzkirche	<i>N.N.</i>
10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Frauensonntag,, Marktkirche	<i>Frau S. Bernhardt und Team</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst, St. Annen Wangelist	<i>Superintendent Meyer</i>

SAMSTAG, 29. OKTOBER

18.00 Uhr	Abendgebet, Marktkirche	<i>Lektor Kluge.</i>
-----------	-------------------------	----------------------

SONNTAG, 30. OKTOBER

	Hl. Kreuzkirche lädt zum Gottesdienst in die St. Annenkapelle Wangelist ein	
	Gemeinsamer Gottesdienst, Münster	<i>N.N.</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst, St. Annen Wangelist	<i>Lektor Kluge</i>

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION ...FORTSETZUNG

MONTAG, 31. OKTOBER

Reformationstag

Hl. Kreuzkirche und St. Annen Wangelist laden in die Marktkirche ein

10.00 Uhr Reformationstag und gemeinsamer Gottesdienst, „Regeln sind mir Wurst?!“, Marktkirche *Superintendent Meyer*

MITTWOCH, 02. NOVEMBER

19.30 Uhr Hubertusmesse, Münster *Superintendent Meyer, Pfarrer Uchtmann*

FREITAG, 04. NOVEMBER

17.00 Uhr Martinsumzug mit Familienandacht, Hl. Kreuzkirche *Diakon Overdick, Frau Dörpmund & Familienzentr.*

SAMSTAG, 05. NOVEMBER

18.00 Uhr Abendgebet, Marktkirche *Lektor Kluwe*

SONNTAG, 06. NOVEMBER

Drittletzte Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Taize-Gottesdienst, Hl. Kreuzkirche *Taize-Team*

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Annen Wangelist *Pastorin Brendel*

17.00 Uhr Evensong mit der Kantorei an der Marktkirche, Marktkirche *Pastorin Dr. Köhler, Kirchenkreiskantor Vanselow*

SAMSTAG, 12. NOVEMBER

18.00 Uhr Abendgebet, Marktkirche *Lektorin Wolten*

SONNTAG, 13. NOVEMBER

Vorletzte Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag)

Hl. Kreuzkirche lädt ins Münster ein

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Münster *Superintendent Meyer*

St. Annen Wangelist lädt ins Münster ein.

15.30 Uhr Familiengottesdienst „Kleine Kirche“, Münster *Diakon Overdick und Team*

MITTWOCH, 16. NOVEMBER

Buß- und Betttag

Hl. Kreuzkirche lädt ins Münster ein

09.00 Uhr Schulgottesdienst zum Buß- u. Betttag, Marktkirche *Pastorin Dr. Köhler*

08.15 Uhr Schulgottesdienst zum Buß- u. Betttag, Münster *Diakon Overdick*

09.50 Uhr & 11.30 Uhr Schulgottesdienst zum Buß- u. Betttag, Münster *Diakon Frey*

16.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- u. Betttag, Seniorenheim Riepenblick *Diakonin Aschenbach*

19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- u. Betttag, Münster *Pastor Lesinski*

SAMSTAG, 19. NOVEMBER

18.00 Uhr Abendgebet, Marktkirche

Pastorin Dr. Köhler

SONNTAG, 20. NOVEMBER

Letzter Sonntag des Kirchenjahres

09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Hl. Kreuzkirche *Pastor Lesinski*

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Marktkirche *Pastorin Dr. Köhler und Kantorei an der Marktkirche*

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, St. Annen Wangelist *Pastorin Brendel*

11.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Münster *Pastor Lesinski*

SAMSTAG, 26. NOVEMBER

18.00 Uhr Lichtenkirche, Marktkirche

Pastorin Dr. Köhler

SONNTAG, 27. NOVEMBER

1. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschließender „Weihnachtswerkstatt“, Hl. Kreuzkirche *Diakon Overdick*

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum 1. Advent, Münster *Pastor Lesinski*

17.00 Uhr Lichtenkirche, St. Annen Wangelist *Pastorin Brendel und Konfirmand*innen*

18.00 Uhr Amnesty-Gottesdienst, Münster *Pastor Lesinski*



Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind **deine Wege**, du König der Völker.

OFFENBARUNG 15,3

Monatsspruch OKTOBER 2022

Foto: Nahler

KINDER UND FAMILIEN



Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst im und um das Gemeindehaus im Papengösenanger am **4. September und am 6. November 2022** jeweils um **10 Uhr**.



Weihnachtswerkstatt für Kinder

Wir beginnen gemeinsam mit einem Familiengottesdienst am **1. Advent, 27. November 2022**, um **10 Uhr** in der Kreuzkirche und laden im Anschluss alle Interessierten zum weihnachtlichen Werkeln, Basteln und Backen **11 Uhr - ca. 13 Uhr** ins Gemeindehaus. Wir wollen kreativ die Weihnachtszeit begrüßen und freuen uns auf Plätzchenduft, Sägespäne und bunte Farbe.

Euer Minikonfer- und KiGo-Team

Anmeldung zur Werkstatt bitte bei Carsten Overdick oder dem KiGo-Team (s. Seite 35).
Jüngere Kindern können gern von den Eltern begleitet werden.



Krippenspielproben

Die Proben für das diesjährige Krippenspiel sind am **1. Dezember 8. Dezember, 15. Dezember und 22. Dezember**, jeweils um **16.30 Uhr** im Gemeindehaus (für Heiligabend um 16.30 Uhr).
Info: Carsten Overdick

Endlich ist es wieder soweit!

Ich darf Sie herzlich zu unserem **Kinderbasar** am **18. September 2022 von 11-13 Uhr** einladen. Wir bieten Ihnen schicke Klamotten, tolle Spielsachen und fast alles, was das Kinder- und Elternherz höher schlagen läßt. Natürlich backen wir wieder unsere leckeren Torten, Kuchen, Waffeln. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee, Tee, Würstchen, Brezen...
DIESMAL FINDET DER BASAR IM GARTEN DES GEMEINDEZENTRUMS STATT!

Bei Regen fällt der Basar leider aus!

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen oder Interesse an einem Verkaufstisch
Carola Löffler Tel 2906230; mobil 0173-9748895

Kreuz & Quer

Frauengottesdienst

Am 19. Juni 2022 haben wir in der Kreuzkirche den Frauentag zum Thema „Spuren des Wandels“ gefeiert. Ein Team von vier Frauen aus unserer Gemeinde hat diesen Gottesdienst zusammen mit unserem Organisten Hendrik Rau gestaltet.

Inspiriert von den prophetischen Verheißungen „der großen Verwandlung“, wie sie Jesaja 35, 1-10 bildreich verkündet, fragt die Arbeitshilfe für den bundesweiten Evangelischen Frauentag*sonntag 2022 nach Wandlungs- und Transformationsprozessen, in die wir heute verwoben sind sowie nach ihren Chancen und Gefahren.

Im Gottesdienst haben die Besucher und Besucherinnen Fußabdrücke mit Gedanken zum Thema Wandel und Weg abgelegt, nachdem ihnen drei Frauen aus verschiedenen Zeiten und deren Weg des Wandels vorgestellt worden waren. Es war ein lebendiger, von schöner Musik und eindrücklichen Worten getragener Gottesdienst.

Welche Frau aus unserer Gemeinde möchte nächstes Jahr bei den drei Vorbereitungstreffen, der Generalprobe und dem Gottesdienst mitmachen? Wendet euch gern an

Bettina Zöckler unter 99 61 259.

Lebendiger Adventskalender

An drei Abenden im Advent treffen wir uns wieder bei Punsch und Glühwein an der Feuerschale vor dem Gemeindehaus im Papengösenanger, um zu singen, Geschichten zu hören und Selbstgebackenes auszutauschen.

Termine Lebendiger Adventskalender:
30. November., 7. Dezember. und 14. Dezember
jeweils um 18.30 Uhr.



Dankeschön an die ehrenamtlichen Gemeindebriefausträger

Der Kirchenvorstand und natürlich auch die Gemeindebriefredaktion möchten sich ganz herzlich für Ihr Engagement bei der Verteilung des Gemeindebriefs bedanken. Dieser Ausgabe liegen die Briefe für das freiwillige Kirchgeld bei. Dadurch entsteht ein Mehraufwand. Auch dafür „**Vielen Dank**“!

Spendenaufruf für den Erntedank-Familiengottesdienst am 9. Oktober

Wir sammeln wieder Lebensmittelspenden und Erntegaben für den Altar. Beides kommt im Anschluss der Hamelner Tafel zugute. Ob es wieder einen Brotverkauf geben wird, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Kontakt:

Herr Mehrländer, Tel. 622 65.



Ehrenamtliche Besuchsdienste in der Gemeinde

Begegnen - besuchen - begleiten

Rund 30 Personen leisten in unserer Gemeinde beständig unterschiedliche ehrenamtliche Dienste in der Seniorenarbeit. Sie leiten Gemeindegkreise, bieten PC-Schulungen an, bereiten Kaffeetafeln für Seniorinnen und Senioren vor, sie leisten Fahrdienste zu den Seniorenveranstaltungen, helfen bei Umzügen in Pflegeeinrichtungen, besuchen und begleiten regelmäßig Menschen zu Hause zu Gesprächen, zu Spaziergängen oder zum Spielen, oder sie bieten sich zum Besuchsdienst an den Geburtstagen der älteren Gemeindeglieder an. All dies sind nicht nur ehrenamtliche, sondern auch sehr ehrenvolle Dienste, für die wir nicht dankbar genug sein können!

In der Begegnung mit Menschen machen wir stets neue Erfahrungen, die uns bereichern und beglücken, manchmal auch beschäftigen und nachdenklich machen, vielleicht auch einmal verunsichern. Hier stehe ich als Seniorenbetreuerin



selbstverständlich als Ansprechpartnerin zur Verfügung und gern auch in der Begleitung der Seniorinnen und Senioren zur Seite.

Dennoch ist es hilfreich, Erfahrungen auszutauschen und sich in verschiedenen Themenbereichen der Senioren- und Besuchsdienstarbeit informieren zu können. Gemeinsam mit Frau Walz als Seniorenbeauftragte des Kirchenvorstandes werde ich Sie regelmäßig über geplante Veranstaltungen auf dem Laufenden halten:

So freuen wir uns bereits im Oktober auf einen **Basiskurs für Besuchsdienstleistende**, den Pastorin Helene Eißendaub als Referentin für Besuchsdienstarbeit der ev.-luth. Landeskirche in unserer Gemeinde anbieten wird.

Der **Basiskurs**, zu dem ich Sie bei Interesse an der Besuchsdienstarbeit herzlich einladen möchte, findet statt

am Freitag, dem 7. Oktober 2022, in der Zeit von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Papengösenanger 12.

Anmeldungen hierzu bitte bis spätestens 30. September 2022 in der Seniorenbetreuung unter der Tel.-Nr.: **40 63 34**.

Ich würde mich sehr freuen, Sie für die Besuchsdienstarbeit in unserer Gemeinde begeistern zu können!

Herzlichst,
Ihre Astrid Hornfeck



Kaffeestunde

Liebe Seniorinnen und Senioren,

„Runter vom Sofa - rein in die Kaffeestunde!“

Wir haben wieder ein buntes Programm für Sie entworfen und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kaffeestundenprogramm

September - Oktober - November 2022



- 07.09. Spiele-Nachmittag mit Frau Wächter
- 14.09. Rollatoren Schulung mit der Firma Teraske
- 21.09. Thema: Weltkindertag mit Frau Dörpmund
- 28.09. „Sich regen bringt Segen“ mit Frau Thönicke
- 05.10. Thema: „Tag der deutschen Einheit“ mit Frau Thönicke
- 12.10. Thema: „Ernte Dank“ mit Frau Walz
- 19.10. Spiele-Nachmittag mit Frau Wächter
- 26.10. „Biographie Hildegard von Bingen“ mit Frau Walz
- 02.11. „Sich regen bringt Segen“ mit Frau Thönicke
- 09.11. Thema: „Mauerfall“ mit Frau Thönicke
- 16.11. „Alt und Jung“-Nachmittag mit Frau Dörpmund und Frau Hornfeck
- 23.11. „Brauchtum im Advent“ und Singen Teil I mit Frau Walz
- 30.11. „Brauchtum im Advent“ und Singen Teil II mit Frau Walz



Die „Stiftung Zum Heiligen Kreuz“ fördert Projekte, die Kirche und Gemeinwesen stärken und Menschen im Alltag helfen. Zum Beispiel die Seniorenbetreuung und das Familienzentrum im Klütviertel. Helfen Sie mit!

**Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN DE03 2545 0110 0001 0109 33**



Hausärztliche Gemeinschaftspraxis



Dr. med. Raffael-Sebastian Boragk

Facharzt für Allgemeinmedizin
Sportmedizin - Palliativmedizin

Dr. med. Fabian Detmer

Facharzt f. Allgemeinmedizin - Manuelle Medizin

Dr. med. Christine Boragk

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin

Dr. med. Alix Detmer

Fachärztin f. Allgemeinmedizin - Palliativmedizin

Klütstraße 4, 31787 Hameln

Tel: 05151-66839

Fax.: 05151-678271

www.kluetpraxis.de

Rezept-Telefon: 05151-1065933

Akutschprechstunde:

Mo. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Mi. 7.30 - 13.00 Uhr

Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr

Fr. 7.30 - 13.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



Specht Klima

Kälte - Klima - Wärme

Ihr kompetenter Ansprechpartner

für Wärmepumpen

Klimaanlagen

Kälteanlagen

- Reparatur • Instandhaltung • Wartung
- Montage • Dichtheitsprüfung

Mit über 15 Jahren Erfahrung
und Kompetenz für Sie im Einsatz

Tobias Specht | Kälteanlagenbauermeister | Kreuzfeld 18 | 31787 Hameln

Mobil: 0151 - 533 33 222 | Telefon: 05151 - 92 32 52 8

E-Mail: info@specht-klima.de | Web: www.specht-klima.de



Ihr Sanitätshaus
mit familiärer
Atmosphäre

Unser Leistungsangebot für Ihre Gesundheit:

NEU: Beratung und Montage von Treppenliftern



- ▶ Bandagen
- ▶ Berührungsloses Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ▶ Brustprothetik, BH's für große Größen
- ▶ Elektroscooter sowie Elektromobile
- ▶ Hausbesuche
- ▶ Hilfsmittel für Bad und Dusche
- ▶ Inkontinenzberatung/-versorgung
- ▶ Orthopädische Schuheinlagen (Computergestützte Abdrucktechnik und Ganganalyse)
- ▶ Pflegehilfsmittel
- ▶ Rollstuhlanpassungen
- ▶ Rollatoren
- ▶ Senioren- und Pflegebetten
- ▶ Sensomotorische Einlagen
- ▶ Stützmidier

31855 Aerzen/Groß-Berkel · Buchenweg 2 (neben Pennymarkt)

Tel.: 051 54-705586 · www.sh-becker.de · info@sh-becker.de

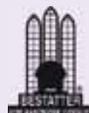


AUGUSTE HEINE

Bestattungswesen GmbH

In Ihren schweren Stunden sind wir für Sie da
und betreuen Sie umfassend seit über 70 Jahren.

Ostertorwall 24, 31785 Hameln
Tel.: 05151 / 951 10 - Fax: 05151 / 951 111
www.heine-bestattungen.de
info@heine-bestattungen.de



Ihr Zuhause im Alter



Seniorenheim *AKAZIENHOF* am Klüt

- 63 Einzelzimmer
- 8 Doppelzimmer
- Ruhige, zentrale Lage
- Ergotherapie
- Engagierte Mitarbeiter
- Therapieräume
- Kurzzeitpflege

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Team:

Neumarkter Allee 15 · 31787 Hameln · Tel.: 05151/ 956930 · Fax: 95 69 34 43
Internet: www.seniorenheim-akazienhof.de · e-mail: info@seniorenheim-akazienhof.de



Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Die erste Kirchenvorstandssitzung mit Pastor Lesinski und Diakon Overdick fand am 30. Juni abends im Gemeindehaus statt. Nach Begrüßung und Andacht wurden diverse Formalitäten geklärt, die nach einem Pfarrstellenwechsel erforderlich sind. Eine längere Tagesordnung war Grundlage für Beschlüsse, die im Folgenden abgestimmt wurden.

Unter anderem ging es um die Ausgestaltung des bereits beschlossenen „**Verbundenen Pfarramtes**“ mit der Münstergemeinde und die damit einhergehenden Veränderungen. Ein Beispiel aus der Öffentlichkeitsarbeit: Die Gemeindebriefe von Marktkirchen-, Münster- und Kreuzkirchengemeinde werden in beiden Gemeindehäusern und den drei Kirchen ausgelegt. Das fördert die gegenseitige Werbung, und so soll die Information sowie die Kommunikation zwischen den Gemeinden aktiviert werden.

Der Plan für die **Gottesdienste** in der Kreuzkirche wurde beraten und bis zum Mai 2023 fortgeführt. Dieser Plan ist ein akribisch ausgetüfteltes Werk, das alle Gottesdienste der nächsten Monate von Marktkirche, Münster und Kreuz-

kirche bedenkt und mit Beteiligung von den Hauptamtlichen, Lektoren, Gottesdienstkreisen, Musikern und weiteren Freiwilligen aus den Gemeinden - nicht nur - die sonntäglichen Feiern gewährleistet (s. S. 18). Unserem Anspruch, jeden Sonntag Gottesdienst in der Kreuzkirche zu feiern, wollen wir gerecht werden. Ein Zugeständnis wird sein, dass sich die bisher vertraute Zeit um 10 Uhr durchaus mal verschieben kann und so vielleicht Langschläfer um 11 Uhr in die Kirche gelockt werden. Frühere Anfangszeiten, etwa um 9.30 Uhr, sind ebenfalls möglich. Wir laden aber auch gerne zu anderen Gottesdiensten im Münster und in der Marktkirche ein.

Mit Gesängen beten - es ist wieder möglich! Das ist die gute Nachricht für Freunde des besonderen Gottesdienstes. Wir werden ab dem 4. September zusammen mit Martin Sprang, Christiane und Hendrik Rau wieder regelmäßig mit **Taizé**-Liedern meditativ singen, gemeinsam beten und Gott Raum geben. Vorausgesetzt, die Corona-Verordnung lässt es zu.

Im Frühjahr 2023 planen wir eine **Gemeindeversammlung**, die im Anschluss an einen Gottesdienst stattfinden wird. Der exakte Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Diese Kirchenvorstandssitzung beendeten wir gegen 23 Uhr mit einem Vaterunser.

Unser Küster Kai Mehrländer hat seine Tätigkeit als **Gemeindefachwerker** aufgenommen. Mit Seniorenbetreuerin Astrid Hornfeck und Melanie Dörpmund vom Familienzentrum will er z.B. Ansprechpartner für Menschen, die Kontakt zur Gemeinde suchen, sein. Sprechen Sie ihn bitte einfach an. Er hat ein offenes Ohr für Sie! **Dienstags bis freitags von 9 bis 12 Uhr** ist er verlässlich in der Gemeinde oder an seinen wechselnden Küsterzeiten sonntags vor oder nach dem Gottesdienst. Rufen Sie ihn gerne an **Tel. Nr. 6 22 62** und nutzen Sie den Anrufbeantworter. Er ruft sie zuverlässig zurück.

Vorsitzende Sabine Marz ■

FISCH MEYER

SEIT 5 GENERATIONEN – AUS LIEBE ZUM FISCH!



☆☆☆☆☆

Mittwochs und Samstags

7.00- 13.00 Uhr

auf dem Hamelner Wochenmarkt

Donnerstags

15.00 - 18.00 Uhr

Hofverkauf

Uferstraße 76 | 31787 Hameln | www.fisch-meyer.de

Krankengymnastik am Klüt

Stefan Wietschorke

Physiotherapeut

**Krankengymnastik · Fango/Hausbesuche
Lymphdrainagen · Hausbesuche
Craniosacrale/Viszerale · Osteopathie**

Kreuzfeld 3, 31787 Hameln · **Telefon/Fax 05151-784858**
Termine nach Vereinbarung



ZAHNÄRZTE AM ROSEPLATZ

Christoph Wolter & Jens Thäsler

Auch weiterhin sind unsere Leitgedanken

- hochwertige Zahnmedizin
- menschliche Wärme
- verlässliche Termingestaltung

Roseplatz 1 • 31787 Hameln • Telefon 0 51 51 - 6 65 77 • www.roseplatz-eins.de

STIFTUNG ZUM HEILIGEN KREUZ



Stiftung zum Heiligen Kreuz und Kleine Kreuz-Kirchen-Kunst

Rückblick - Oldies unplugged/Nächste Veranstaltung - „Liebesbriefe“

Sonntagnachmittag, der 10. Juli,

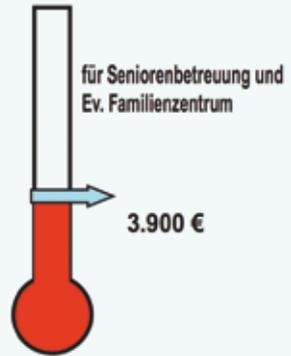
16 Uhr: Unser Kirchplatz füllt sich mit Spaziergängern, Familien mit Kindern, Senioren, mit 80 Menschen. Die **Youngtimers** legen los - Klaus Kawan am Bass, Rainer Schams und Martin Sprang an der Gitarre, Gerd Schaefer mit Percussion - und die wunderbar swingenden Songs übertragen ihre gelöste Stimmung auf das Publikum. Am Ende blieben 480 € Erlös für die Stiftung und viele frohe Gesichter. Wiederholung empfohlen!

Am Sonntagnachmittag, 25. September, können wir uns um **16 Uhr** wieder auf dem Kirchplatz (bei Regen in der Kirche) treffen und unkonventionellen Liebeserklärungen lauschen, vorgetragen von **Jutta und Dierk Rabien**. Die beiden leihen vier sehr verschiedenen Personen ihre Stimmen: Vita Sackville-West (1892 - 1962) stand zeit ihrer Ehe mit ihrem Mann, dem britischen Diplomaten Sir Harold Nicholson (1886 - 1968), im Briefwechsel. Sackville-West ist berühmt als Schöpferin des Parks von Sissinghurst, bis heute ein englischer Touristenmagnet. Das zweite Briefpaar bilden König Friedrich II. von Preußen (1712 - 1786) und seine Liebblingsschwester Wilhelmine, die spätere Markgräfin von Bayreuth (1709 - 1758). Umrahmt wird der Vortrag musikalisch zeitgerecht durch **Christiane und Hendrik Rau**.



Neuste Aufgabe der Stiftung ist die Unterstützung des **Gemeinde-Netzwerk-Teams**, das nach der Pensionierung von Pastor Lange-Kabitz unter anderem den Kontakt zu unseren vielen Ehrenamtlichen im Klütviertel weiter pflegen wird. Mit Ihren **Spenden für die Stiftung** unterstützen Sie weiter zwei wirksame und hilfreiche soziale Projekte im Klütviertel: Die **Seniorenbetreuung**, für die **Frau Hornfeck** verantwortlich ist, und das **Evangelische Familienzentrum** im Bildungshaus am Klüt, das **Frau Dörpmund** leitet. Über beide Projekte wird in dieser Ausgabe an anderer Stelle berichtet. Für alle drei Projekte benötigt die Stiftung ungefähr 26 000 € im Jahr (der derzeitige Spendenstand beträgt 3.900 Euro), und dank Ihrer Hilfe und Großzügigkeit ist es uns bisher gelungen, diesen

Spendenbarometer Sommer 2022



Betrag annähernd allein durch Spenden aufzubringen.
Ganz herzlichen Dank dafür! ■

Pastorin Christiane Brendel ist stellvertretende Superintendentin **Christiane Brendel, Pastorin der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wangelist ist neue stellvertretende Superintendentin im Ev.-luth. Kirchenkreis Hameln-Pyrmont.**

Christiane Brendel tritt damit die Nachfolge von Annette Lehmann an, Pastorin der Paul-Gerhardt-Gemeinde, die gerade in den Ruhestand verabschiedet wurde. „Ich bin leidenschaftliche Gemeindepastorin, das ist mein Herzberuf“, sagt Christiane Brendel mit strahlendem Lächeln. Zugleich hänge Kirche auch an Strukturen, Personen und Einstellungen. Die Fragen „Was brauchen wir, um Kirche gut aufzustellen?“ und: „Wie können wir viele Menschen mit dem Evangelium in Kontakt bringen?“ sowie das Denken über den Horizont der einzelnen Gemeinde hinaus sind ihr wichtige Anliegen.



Als Mitglied des Wahlausschusses gehört es zu ihren Aufgaben, die Nachfolge für den scheidenden Superintendenten zu regeln. Philipp Meyer geht Ende Januar 2023 in den Ruhestand. Ihrer Gemeinde bleibt Pastorin Brendel erhalten und damit auch ihrer Berufung. Wir wünschen Frau Brendel für ihre zukünftige Aufgabe viel Freude.

STADTTEILFEST



Klütviertelfest

Am 11. Juni war es endlich soweit: Nach zweimaligem coronabedingtem Ausfall startete das 5. Stadtteilstfest im Klütviertel, und die Spannung bei den Initiatorinnen und Initiatoren, ob die Menschen denn auch kommen und mitfeiern würden, löste sich in Wohlgefallen auf. Denn die Menschen kamen, und zwar viele! Wohin man schaute, herrschte eine unbekümmerte Ausgelassenheit, als hätte es die Zwangspause niemals gegeben. Nahezu greifbar waren





Freude und Dankbarkeit, dass man wieder in diesem ungezwungenen Rahmen mit so vielen Menschen zusammenkommen durfte. Nach dem Eröffnungsgottesdienst wurde das Bühnenprogramm eröffnet und es folgten bis zum Abend Tanz-, Sport- und Musikvorführungen, die im spontanen Straßenkonzert bei Mondschein mit einer Handvoll unermüdlicher Sangeswilliger ihren stimmungsvollen Abschluss fanden. Das schreit geradezu nach einer 6. Ausgabe des Stadtteilstestes. Wir werden das verfolgen!



FREUDE & TRAUER

Freude & Trauer in unserer Gemeinde



Taufen

20.05.2022	Juna Elisabeth Langner, Bergblick 12
18.06.2022	Carl Alexander Zabel, Redenallee 1
18.06.2022	Jette Wilhelmine Martha Zabel, Redenallee 1



Trauung

14.05.2022	Sebastian & Jana Laurine Christ, geb. Ketz Brückenkopf 9
23.07.2022	Robin & Sonja Tänzer, geb. Ziel

Diamantene Hochzeit

27.07.2022	Horst & Bärbel Maulhardt, geb. Toeneböhn, Klütstr 105B
27.07.2022	Heinz & Gudrun Engelhard geb. Kersting, Wenger Wiese 17

Goldene Hochzeit

07.07.2022	Hans Jürgen & Waltraut Ziesener, geb. Griese, Breslauer Allee 16
04.08.2022	Dr. Gerhard & Annette Upmeier, geb. Niemeyer, Klagesweg 12
18.08.2022	Eberhardt & Barbara Landeck, geb. Kroker, Flößergang 20



Bestattungen

05.06.2022	Walter Wierzoch, Breiter Weg 93	86 J.
09.06.2022	Annegret Lönneker, geb. Konrad, Woge 4	72 J.
12.06.2022	Erich Reicher, Neumarkter Allee 15	84 J.

***Lass mich wohnen in deinem Zelte ewiglich und Zuflucht haben
unter deinen Fittichen.***

(Psalm 61,5)

Die Kaffeestunde

(Seniorenkreis) mittwochs 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
Kontakt: Astrid Hornfeck, Telefon 0 51 51-40 63 34

Yoga am Vormittag dienstags um 9 Uhr - 10.30 Uhr
Kontakt: Michaela Seitz-Zimmermann, Tel. 0 152-08 63 63 83

Gesprächskreis Literatur und Zeitgeschehen
donnerstags 10 Uhr - 12 Uhr
Kontakt: Barbara Rottler, Telefon 0 51 51-6 17 23

Computer-Kurse und PC-Treffs für Senioren
Termine gem. Aushang im HDB und im Internet
Kontakt: Roland Marz, Ulrike Bengtson, Manfred Fehl;
Telefon: 0 51 51-67 97 19
Email: pc-team@kreuzkirche-hameln.de

Zwergen-KiGo & Kinderkirche für Grundschul Kinder 1x im Monat
Kontakt: Anja Brecke, Email: aasb@gmx.net

Männer-Runde
1. Dienstag im Monat um 20 Uhr
Kontakt: Roland Marz, Telefon 0 51 51-6 13 18
Email: maenner-runde@kreuzkirche-hameln.de

Jugendkeller
Kontakt: Niklas Hartmann, Tel. 0 51 51-92 38 07

Literaturtreffen im Klüviertel
1. Dienstag im Monat um 19 Uhr
Kontakt: Hans-Wilhelm Eckhardt, Tel. 0 51 51-6 78 311

**Bitte erkundigen Sie sich beim Ansprechpartner/in
ob im Einzelfall Treffen möglich.**

Impressum:

Herausgeber: Kirche „Zum Heiligen Kreuz“
V.i.S.d.P. Kirchenvorsteher Markus Klöpfer,
Klütstr. 42, 31787 Hameln

Redaktion: Melanie Dörpmund, Dr. Nina
Vanselow, Dr. Bettina Dräger, Roland Marz,
Susanne Eckhardt, Kai Mehrländer
Email: gemeindebrief@kreuzkirche-hameln.de
Satz/Layout: was ganz feines, Domeierstr. 32, 31785
Hameln, www.wasganzfeines.de

Fotos: eigene, R. Marz, M. Fehl, M. Dörpmund,
Marina Tänzer, Foto Brendel: D. Hellmold-Ziesenis
Urheberrecht und -schaft der Wort- und
Bildbeiträge: Kreuzkirche bzw. deren Autoren
Verbot der vornehmlich elektronischen
Weiterverarbeitung des Gemeindebriefs oder
Teilen daraus.

Erscheinungsweise: viermal jährlich, verteilte Auflage:
2.300 Exemplare, gedruckt auf Umweltschutzpapier
bei Gemeindebriefdruckerei Groß Ösingen

Datenklausel

Wenn Ihr Name und Ihre Daten nicht im Gemeindebrief
veröffentlicht werden sollen, melden Sie sich bitte im
Pfarrbüro.

So erreichen Sie uns:

Pastor: Markus Lesinski
Emmernstr. 6 (Haus der Kirche)
Telefon 0 51 51-4 07 90 77
Email: markus.lesinski@evlka.de

Diakon: Carsten Overdick
Telefon 0 51 51-1067474
Email: carsten.overdick@evlka.de

Seniorenberatung: Astrid Hornfeck
Di. 14 - 15.00 Uhr im Gemeindehaus
sonst Telefon: 0 51 51-40 63 34
Email: senioren@kreuzkirche-hameln.de

Küster/Koordinator Gemeindenetzwerk:

Kai Mehrländer
Gemeindehaus, Papengösenanger 12
Telefon 0 51 51-6 22 65
Email: kuester@kreuzkirche-hameln.de

Sekretärin: Lydia Krause

Dienstag 8 - 11 Uhr
Telefon 0 51 51-6 10 04
Email: KG.Heilig-Kreuz.Hameln@evlka.de





*Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen,
mögest du den Wind im Rücken haben,
und bis wir uns wieder sehn,
möge Gott seine schützende Hand über dir halten.*

Irischer Reisesegen

